

Krieg um Museum: Land soll einspringen

Arnoldstein In der Causa Bunkermuseum lässt jetzt das Verteidigungsministerium mit einem Vorschlag aufhorchen. »Ein Ansatz wäre es, dass das Land Kärnten, das ja ein massives Interesse am Erhalt des Museums bekundet, als Betreiber fungiert. Dies stünde natürlich auch der Gemeinde Arnoldstein offen. Beide Gebietskörperschaften unterliegen nicht dem Waffengesetz und benötigen keine waffenrechtliche Bewilligung«, sagt Michael Bauer, der Sprecher des Verteidigungsministeriums. Nur eines scheint völlig klar: Dem jetzigen Betreiber Andreas Scherer will das Ministerium die Anlage nicht überlassen. Bereits 2009 habe man Scherer darauf aufmerksam gemacht, einen Betreiber zu nennen, so Bauer. Was im heurigen Februar erfolgte.

»Da meine Beschwerde gegen den unangemessenen Entzugsbescheid noch beim Verwaltungsgerichtshof liegt, wäre dies nur eine temporäre Überbrückung«, sagt Scherer: »Das Kabinett Darabos will mich als ehemaligen Entacher-Mitarbeiter ideell und materiell ruinieren und mir mein Lebenswerk wegnehmen. Ich werde mich weiterhin wehren.«